

Was wirkt?

Effektive Programme und Methoden für die Suchtprävention

Workshoptagung | 25. Juni 2014 | Seminarzentrum | Hannover

Die Frage, was in der suchtpreventiven Arbeit wirkt, ist in den letzten Jahren verstärkt in der Fachdiskussion thematisiert worden. Diese Auseinandersetzung über effektive Konzepte und Programme hat nicht nur den Blick für notwendige Rahmenbedingungen und Standards in der Suchtprävention geschärft, sondern ebenso verdeutlicht, welche Zielgruppen vorrangig angesprochen werden müssen. Damit „das Rad nicht immer neu erfunden wird“, sollen auf dieser Tagung ausgewählte Programme und Angebote vorgestellt werden, die nachweislich den Konsum von Suchtmitteln verhindern, verzögern oder reduzieren und die auf die kommunale Arbeit übertragen werden können.

Workshop 1: Seit sechs Jahren gibt es das Präventionsprogramm „Trampolin“ für Kinder aus suchtbelasteten Familien, das auf der Grundlage aktueller Erkenntnisse aus der Präventions- und Interventionsforschung entwickelt und evaluiert wurde. Grundelemente aus dem Manual werden praktisch vorgestellt und auf ihre Umsetzbarkeit an den einzelnen Standorten diskutiert. Weiterhin wird es einen Überblick und Erfahrungsaustausch über andere Konzepte und Methoden für Kinder aus suchtbelasteten Familien geben.

Workshop 2: Der Klarsicht-MitmachParcours vermittelt Schülerinnen und Schülern (ab 7. Klasse) an fünf

Stationen 90 Minuten lang interaktiv Wissen zu den Suchtstoffen Alkohol und Tabak. Planspiel, Quiz und Diskussion sprechen die Jugendlichen auf verschiedenen Ebenen an und fordern sie auf, Lösungen im Team zu finden. In Niedersachsen gibt es neben dem großen Parcours der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BzgA) an vielen Standorten eine mobile Kofferversion. Im Workshop wird diese vorgestellt und praktisch erprobt.

Workshop 3: „HaLT Alkohol Notfall“ ist eine Handy App für Smartphones und wurde entwickelt, um Präventionsbotschaften mithilfe eines jugendgerechten und ansprechenden Mediums zu vermitteln. In welchem Kontext und für welche Zielgruppen kann man die App am besten nutzen? Welche anderen digitalen Möglichkeiten und Angebote für welche Situationen gibt es noch? Mit welchen Strategien lassen sich Präventionsanliegen vor Ort medienwirksam übermitteln? Wie können wir uns mit Social Media wirksam vernetzen?

Traudel Schlieckau
Landesstelle Jugendschutz
Niedersachsen

Andre Heckert
Region Hannover

Veranstalterin

Landesstelle Jugendschutz
Niedersachsen (LJS)
Leisewitzstr. 26
30175 Hannover
T: (05 11) 85 87 88
F: (05 11) 2 83 49 54
info@jugendschutz-niedersachsen.de
www.jugendschutz-niedersachsen.de

Fachreferat der
LAG der Freien Wohlfahrtspflege in
Niedersachsen e.V.

Tagungsleitung

Traudel Schlieckau, LJS

Ort

Seminarzentrum Hannover
Hildesheimer Str. 265
30519 Hannover
Tel: (05 11) 8441418
www.seminarzentrum-hannover.com

Kosten

70,- € inkl. Verpflegung
Bitte überweisen Sie den Betrag nach
Erhalt der Anmeldebestätigung.

Programm

- 9.30** Anmeldung
- 10.00** Begrüßung und Einführung
Traudel Schlieckau, LJS
- 10.15** Was wirkt?
Erprobte Programme und deren Umsetzung vor Ort
Dr. Olaf Lobermeier, Braunschweig
- 11.30** Einführung in die Workshop-Angebote durch die Niedersächsische Landestelle für Suchtfragen
Ricarda Henze, Hannover
- Vorstellung der Angebote durch die Workshopleitungen:
- Workshop 1**
Trampolin - Kinder aus suchtbelasteten Familien stärken
Claudia Mierzowsky, Hildesheim
- Workshop 2**
KlarSicht – MitmachParcours der BZgA zu Tabak und Alkohol
Andre Heckert, Region Hannover
- Workshop 3**
HaLT Alkohol Notfall?
Einsatz von Handy-App, Social Media und anderen Tools neuer Medien in der Suchtprävention
Sabine Kowalewski, Göttingen
- 12.45** Mittagsbuffet
- 13.30** Workshops
- 15.30** Austausch im Plenum
- 16.30** Tagungsende

Was wirkt?

Effektive Programme und Methoden für die Suchtprävention

Workshoptagung | 25. Juni 2014 | Seminarzentrum | Hannover

ANMELDUNG (bitte bis zum 02.06.14)

per Fax 0511 – 283 4954

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Tagung an und übernehme die Kosten in Höhe von 70,- Euro (inkl. Verpflegung). Im Fall einer Absage bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin entstehen mir keine Kosten. Sie erhalten eine **Rechnung** und weitere Informationen ca. 3 Wochen vor Beginn der Veranstaltung.

Was wirkt?

25. Juni 2014, Seminarzentrum, Hannover

Buchungsnr. S 1430

Bitte ankreuzen

Ich möchte an folgendem Workshop teilnehmen:

1. Wahl	2. Wahl
WS 1 <input type="radio"/>	WS 1 <input type="radio"/>
WS 2 <input type="radio"/>	WS 2 <input type="radio"/>
WS 3 <input type="radio"/>	WS 3 <input type="radio"/>

Ich bin: männl. weibl.

Bitte in Blockschrift ausfüllen

Name / Vorname

Institution

Straße / Hausnr.

PLZ / Ort

Tel. / Fax

E-Mail

Datum / Unterschrift

Rückantwort bitte per Fax an:

Landesstelle Jugendschutz
Niedersachsen

Leisewitzstraße 26
30175 Hannover

Tel: 0511-85 87 88

Fax: 0511-283 4954

info@jugendschutz-niedersachsen.de

Ansprechpartnerin:

Maike Krahe (LJS)

Landesstelle
Jugendschutz
Niedersachsen



Falls Sie nicht Ihre persönliche Mailadresse angegeben haben, stellen Sie bitte sicher, dass Sie die Anmeldeunterlagen erhalten.